

PRESSEINFORMATION

Umweltfreundliche Kommunen reduzieren Schadstoffe und sparen Sprit mit dem BE-Fuelsaver®!

Cham, 04.06.2013, Gemeinden in Österreich machen es vor und nutzen mit dem BE-Fuelsaver® erfolgreich eine innovative Technologie zur Reduktion der Schadstoffe und zum Sprit sparen. Als Pilotprojekt in 2009 mit der Gemeinde Burgkirchen vielversprechend gestartet, konnte der großartige Erfolg nun auch in der Gemeinde Neulengbach fortgesetzt werden. Weitere Gemeinden und Städte sind im Gespräch, die den BE-Fuelsaver® nun ebenfalls testen wollen. Auch Kommunen in Deutschland und in der Schweiz sind eingeladen, die nachhaltige Praxis einer umweltbewussten Kommune umzusetzen. „Die Ambition AG steht mit Rat und Tat von Anfang an zur Verfügung und unterstützt bei der Umsetzung“, so Gregor von Drabich-Waechter, Gründer und Vorstand des Unternehmens. Der BE-Fuelsaver® ist in 2013 außerdem für den Deutschen Umweltpreis nominiert.

Von der positiven Wirkung des BE-Fuelsaver® haben sich im Vorfeld Persönlichkeiten der Gemeinden überzeugt. Sowohl die Schadstoff-Reduktion als auch die Spriteinsparungen konnten die Vertreter der Gemeinde während der selbst durchgeführten Testphase überzeugen. Ein VW Golf 4 der Gemeinde Neulengbach spart beispielsweise beeindruckende 16,8% beim Spritverbrauch, die nach sechs Monaten und rund 4000 gefahrenen Kilometern messbar waren. Weitere Erfahrungsberichte, Messergebnisse und konkrete Verbrauchswerte sind auf der Projektseite Neulengbach unter: <http://n-g-customer.blogspot.ch/search?q=neulengbach> nachzulesen.

Die Gemeinde Burgkirchen erzielte durch Verwendung des BE-Fuelsaver® den 2. Preis beim Klimaschutzgemeindegewettbewerb. Bei der Aktion „Sauberste Luftgemeinde Österreichs“ wurden Fahrzeuge mit dem „BE-Fuelsaver®“ ausgestattet und die Schadstoff-Emissionen nachweislich um 50 % und mehr reduziert. Die Gemeinde Burgkirchen sicherte sich damit ein Preisgeld von 8.000 Euro.

Die Empfehlungen der WHO (Weltgesundheitsorganisation) werden von vielen Vertretern der Industrie nur halbherzig zur Kenntnis genommen. Realität ist jedoch, dass die Schadstoffbelastung durch die Emission bei Verbrennungsmotoren

PRESSEINFORMATION

wesentlich höher ist als angenommen und unsere Gesundheit beeinträchtigt. Den Ausstoß der Nanopartikel aus der Dieselp Verbrennung können die am Markt befindlichen Partikelfilter nicht verhindern, die winzigen Teilchen sind kleiner als ein Zehntel Mikrometer im Durchmesser und können deswegen tief in die Lunge eindringen. Die ultrafeinen Partikel gehen sogar in die Blutbahn, werden so im ganzen Körper verteilt und können Krebserkrankungen hervorrufen! Quelle:

<http://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/mittagsmagazin/sendung/russ-feinstaub-klima-eu-100.html>

Der Einsatz des BE-Fuelsaver[®] ist eine innovative Lösung für alle Kommunen. Ziel ist es, eine möglichst hohe Teilnehmeranzahl zu erreichen und die Lebens- bzw. Luftqualität in der Region zu erhalten, zu verbessern und für unsere Kinder nachhaltig zu sichern!

Neben einem positiven Effekt für unsere zahlreichen Umweltprobleme spielen auch die Einsparungen bei den Ausgaben durch weniger Spritverbrauch eine wichtige Rolle. Gerade in Zeiten von immer knapper werdender Kassen in den öffentlichen Haushalten eine willkommene Sparmaßnahme.

Unternehmenskontakt

Ambition AG
Gregor von Drabich-Waechter
Alte Steinhäuserstr. 1
CH-6330 Cham
Telefon: +41 (0) 41 7293674 und
Telefon: +49 (0) 7221 30229999
E-Mail: mail@be-fuelsaver.net
Internet: www.be-fuelsaver.net

Pressekontakt

Roswitha Frank / Agentur für Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0) 178 8827368
E-Mail: roswitha.frank@web.de

PRESSEINFORMATION

Die [Ambition AG](#), ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, vermarktet die verschiedenen [BE-Fuelsaver®-Produkte sowie andere Energiespar-Technologien](#).

Der Verkauf erfolgt exklusiv in der Schweiz und gemeinsam mit Partnern in anderen Europäischen Ländern, Ostafrika und in den USA. Die Spitzentechnologie ist ein geschütztes Verfahren und setzt neue Maßstäbe bei der Spriteinsparung und einer Reduzierung des Schadstoffausstoßes. Das Produkt wurde in Österreich entwickelt. Gründer des Unternehmens und Verwaltungsrat ist Gregor von Drabich-Waechter.